

Hennes bricht aus
von Marina

„Darf ich mich vorstellen? Ich heiße Hennes und bin eine Ziege. Meine Heimat ist der Kölner Zoo. Aber es ist langweilig! Deswegen beschloss ich auszubrechen. Ich bin bereit. Plötzlich kam meine Freundin Flitza, die auch eine Ziege ist und fragte: „Was machst du? Versuchst du auszubrechen?“ „Ja, warum denn nicht!“, brüllte ich. „Darf ich mitkommen, Hennes?“, fragte Flitza aufgeregt. Ich antwortete: „Von mir aus.“ Bei diesen Worten sprang Flitza so hoch vor Freude, dass sie mit ihren Hörnern das Dach kaputt machte. „Ich gratuliere dir, Flitza. Genau das, was wir brauchen!“, jubelte ich. Wir kletterten aus dem Dach und waren endlich frei. Doch plötzlich schrien die Menschen laut und die Zoowrter versuchten uns zu fangen. Aber wir waren so schnell wie der Wind und rasten weg vom Kölner Zoo. Wir rannten irgendwo hin, weil wir uns in der Stadt Köln nicht auskannten. Als wir anhielten warf jemand etwas Hartes auf meinen Kopf und ich blickte nach oben und rief: „Hey, was soll das!“ Flitza aber interessierte sich für die Bonbons und schnffelte mal dran. In diesem Moment biss sie rein und ich fragte sie bse: „Was ist das und warum beißt du rein ohne zu wissen was das ist?“ „Ich habe gerochen, dass es essbar ist und dann habe ich reingebissen“, antwortete Flitza. „Schmeckt es?“, fragte ich. Flitza sagt wie in einen Traum: „Ja, voll lecker! Du musst das auch probieren!“ Ich traute mich und biss ein bisschen ab. Aber als mir bewusst wurde, wie lecker das ist, habe ich fröhlich gelobt: „Zum Glück wollen die Menschen nur diese leckeren Dinger fangen und deswegen bemerken sie uns nicht.“ Flitza lachte: „Und manche von den Dingen lassen sie liegen und wir können sie essen.“ Einen Moment dachte ich nach: „Hier können wir wohnen, da ist ein großes Loch im Baum.“ Ich jubelte ihr fröhlich zu, was ich gedacht habe. Und so leben ich und Flitza fröhlich weiter. Das schöne ist das die Zoowrter uns nie gefunden haben.